



Klaus Vieweg (Hrsg.)

Das Beste von Hegel – The Best of Hegel

Philosophische Schriften, Band 110

326 Seiten, 2023

ISBN 978-3-428-18415-6, geb., € 99,90*

Alle Informationen zum Titel: www.duncker-humblot.de/9783428184156

Zur Erinnerung an den 250. Geburtstag von Hegel versammelt dieser Band mit dem ungewöhnlichen Titel »Das Beste von Hegel – The Best of Hegel« Beiträge zur Aktualität des Hegelschen Denkens. Es geht um ein einziges Thema: jeder Beiträger versucht, das zu pointieren, was ihm als das Beste in Hegels Philosophie gilt, was zu dem theoretisch Herausragenden dieser Philosophie zählt. In den Aufsätzen geht es nicht um Apologie oder Hagiographie, sondern um ein kritisches Interpretieren und kreatives Aufarbeiten der Theoriepotentiale dieser Philosophie, um gegen die heute grassierende ›unintelligente Wut‹ auf den Aristoteles der Neuzeit, den bedeutendsten Philosophen der Moderne, zu argumentieren, um Hegels Gedanken, die auch die nächsten 250 Jahre grundlegend prägen werden. Das Spektrum der jetzt vorliegenden Texte reicht von Hegels moderner Logik bis hin zu Lehrstücken aus der Philosophie des Geistes.

Inhalt

ÜBERGREIFENDE THEMEN

Hans Friedrich Fulda: Der eine Begriff als das Freie und die Manifestationen der Freiheit des Geistes

Christian Krijnen: System der Philosophie

Dina Emundts: Hegels Auffassung von Kritik als das Beste seiner Philosophie

Rafael Aragüés: Aliaga Idealismus und Philosophie bei Hegel

Wolfgang Welsch: Der absolute Wille zu begreifen

Ralf Beuthan: Ein Hegelianisches Modell Interkultureller Philosophie

PHÄNOMENOLOGIE UND LOGIK

Andreas Schmidt: Hegel und das Gewicht der Erfahrung in der ›Phänomenologie des Geistes‹

Jean Francois Kervégan: Das absolute Wissen – sparsam gelesen

Klaus Vieweg: Hegel im Wunderland – Die moderne Verlegenheit um den Anfang der Philosophie



Folko Zander: Die bestimmte Negation als Hegels Grundoperation, am Beispiel des Seins

Friedrike Schick: Hegels Wende in der Erkenntnistheorie

Ermylos Plevrakis: Begreifendes Denken

Sebastian Stein: Philosophische Vernunft und wir: Begriffliche Wahrheit bei Fichte und Hegel

Jannis Kozatsas: Die begriffliche Struktur des Sinnlichen. Eine Erörterung der sinnlichen Gewissheit vom Standpunkt der Begriffslogik

PHILOSOPHIE DER NATUR UND PHILOSOPHIE DES GEISTES

Luca Illetterati: Das lebende Subjekt

Robert Pippin: Hegel's Realism

Thomas Pogge: Hegel und die Zukunft der Welt

Giulia Battistoni: Hegels Handlungstheorie und ihr Erbe: einige Vorschläge

Taiju Okochi: Hegels pluralistisches Staatskonzept. Über die Geschichte und Aktualität des Korporationsbegriffs in Hegels *Grundlinien der Philosophie des Rechts*

Nikolaus Knoepffler: Hegels Philosophie als Grundlage zur Überwindung von Diskriminierungen

Weimin Shi: Der Geist als »die wirkende Gattung in der Weltgeschichte«

Tereza Matějčková: Einmal ist keinmal: Wiederholung als Form des Geistes

Francesca Iannelli: Die Omnipräsenz von Hegels Philosophie und insbesondere seiner Ästhetik: ein Kabinett hegelianischer Kuriositäten